



Forscherwoche vom 03.02.-07.02.2020 „Spielzeug und Spiele aus vergangenen Tagen“

Zu entdecken gab es unter anderem

- Playmobilfiguren (50 Jahre alt)



- Ein altes Schaukelpferd



- Konstruktionsspielzeug (Constri)



- Puppen (die Älteste zählt bereits 70 Jahre)



- Märchen- und Geschichtenbücher in alter Aufmachung



- Holzfahrzeuge (die die Kinder früher selbst zusammenbauten)



Aber auch Spiele, die die Kinder vor 50 Jahren im Freien spielten,
wie...

- Murmeln



- Kästlehüpfen



- Gummitwist



...wurden den Kindern vorgestellt und kurz im Stuhlkreis besprochen.



Einigen Kindern waren diese Spiele bereits bekannt, anderen nicht!

Nun ging es ans Erkunden und Ausprobieren...

Einige Mädchen, die das „Kästlehüpfen“ bereits beherrschten, leiteten die Anderen dazu an.



Ebenso beim „Gummihüpfen“.



Die Kinder konnten voneinander lernen, waren aufmerksam und hatten alle riesengroßen Spaß beim Ausprobieren!

Spannend ging es auch beim „Murmeln“ weiter. Dachte doch so mancher, die Tore seien mit den Kugeln leicht zu treffen. Weit gefehlt... nach anfänglichen Fehlschlägen musste doch die komplette Konzentration eingesetzt und die Hand ruhig geführt werden, um einen Erfolg mit möglichst hoher Punktzahl zu erzielen.



Einige Puppenmuttis und -papas fühlten sich zu den wunderschönen alten Puppen hingezogen! Besonders die „70jährige Adelheid“ wurde bewundert.



Vorsichtig wurde sie gehalten und betrachtet. Dabei stellten die Kinder fest, dass sie aus federleichtem Material hergestellt und ihre Haare nicht echt, sondern modelliert und bemalt waren.



Unbekanntes Konstruktionsspielzeug „Constri“ wurde anfangs als „Lego“ betitelt und konnte dann ausgiebig erkundet werden. Gar nicht so einfach, die Teile zusammenzustecken und Kunstwerke entstehen zu lassen. Einige Tüftler stellten sich jedoch mit Ausdauer dieser Aufgabe.



Auch die Märchenbücher mit den alten Bildern und Zeichnungen darin, fanden Liebhaber. Nach dem gemeinsamen Lesen und auch singen der Geschichten, fiel nicht nur einmal der Satz:
„Ach ja, das kenn ich! Das habe ich im Fernsehen gesehen!“



Ein munteres Treiben herrschte im Raum und die Kinder wollten und konnten sich gar nicht von ihren Tätigkeiten losreißen.

„Das hat Spaß gemacht!“

„Das war cool!“

„Ich mag das nochmal machen!“, wurde uns mitgeteilt.

Wir erklärten den Kindern, wie sie das Murmelhäuschen sowie das Kästlehüpf-Spiel ganz einfach zuhause selbst nachbauen bzw. mit Kreide im Hof aufmalen können.

Dies wurde mit Begeisterung angenommen und einige Kinder beschlossen, sich gleich am nächsten Tag zuhause ans Werk zu machen!

Viel Spaß dabei!

Auch das ein oder andere Krippenkind hatte Interesse an diesem vielfältigen Angebot und war mit Eifer dabei!
Es erforderte schon viel Selbstvertrauen, sich auf die unbekannteren Spiele einzulassen. Dies ist wirklich gelungen! Bravo!

Kästchenhüpfen



Murmeln



Hämmern



Schaukelpferd



Puppen

